







Anträge/Anzeigen der landw. Arbeiten in ASP-Zonen senden an: kats-asp@lkspn.de (Tel.: 03562 - 986 16320)						
1. Frage: Wo liegt der Schlag? In welcher Zone?						
Antrag vor ERNTE spätestens 48 h vorher mit Betriebsnummer + Schlagnummer + Arbeitstermin						
2. Frage: Art der Bearbeitung	Kerngebiet 	Weißer Zone 	Hochrisikokorridor 	Schutzkorridor 	Sperrzone II 	Sperrzone I 
Düngung, Bodenbearbeitung, Aussaat	keine Anmeldung der landwirtschaftlichen Tätigkeit kein Handlungsbedarf					
Ernte Mais, Raps, Roggen und Sonnenblumen	Antrag stellen 48 h vorher. Arbeiten am Wochenende und Montag bis Mi beantragen! Genehmigung von Kats-ASP - danach Beginn der Arbeit				wenn betroffene Schläge Anbindung an WZ oder Schutzkorridor haben, dann Antrag und Freigabe notwendig!	ohne Auflagen
Ernte übriges Getreide, Sudangras, Hirse	Antrag stellen 48 h vorher. Arbeiten am Wochenende und Montag bis Mi beantragen! Genehmigung von Kats-ASP - danach Beginn der Arbeit				ohne Auflagen	ohne Auflagen
Ernte ALLER anderen landwirtschaftlichen Flächen: Wiesen, Ackerfutter (z.B. Ackergras, Klee, Luzerne), Erbsen, usw.)	Antrag stellen 48 h vorher. Arbeiten am Wochenende und Montag bis Mi beantragen! Genehmigung von Kats-ASP - danach Beginn der Arbeit				ohne Auflagen	ohne Auflagen
Ernte Flächen von Schweinehaltern	Antrag stellen 48 h vorher. Arbeiten am Wochenende und Montag bis Mi beantragen! Genehmigung von Kats-ASP - danach Beginn der Arbeit				HINWEIS: Gras, Heu und Stroh, welches in der gesamten Sperrzone II gewonnen wurde, darf nicht in Schweinehaltungen verbracht werden	ohne Auflagen
Stand: 27.03.2024	bei Fallwildfund Kats-ASP informieren und Arbeit stoppen					